

# Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftleitung: Dr. Georg Pfaff, Frankfurt a. M. mit einem Redaktionsausschuß, unter Mitarbeit von Rektor G. Calliess, Guben u. a. Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Inhalt: Bericht über die Frühjahrsversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am Sonntag, dem 3. April 1938 in Erfurt! — Prof. L. Ploch: Über die Nahrung und den Nahrungserwerb der roten Waldameise. (Fortsetzung). — J. P. A. Kalis: Meine Sammelreise auf der Insel Saleyer. (Schluß). — Mitteilungen der Sammelstelle für Entomologische Beobachtungen des V. D. E. V. — Bücherbesprechung.

## Bericht über die Frühjahrsversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am Sonntag, dem 3. April 1938 in Erfurt!

### Tagesordnung:

9—13 Uhr Tauschbörse mit Ausstellung gezüchteter Arten im Restaurant »Alter Ratskeller«, Fischmarkt Nr. 5, anschließend gemeinsames Mittagessen ebenda.

15 Uhr Sitzung im Museum für Naturkunde, Johannesstraße 169.

a) Berichte des Vorsitzenden und der Vertrauensleute über die Beobachtungs- und Sammelergebnisse des Jahres 1937.

b) Lichtbildervortrag über eine Reise nach Mazedonien, W. LIEB-MANN, Arnstadt.

Anschließend gemütliches Beisammensein im Alten Ratskeller.

Die Tauschbörse am Vormittag war gegenüber den vorhergehenden nicht so gut besucht. Der Tauschverkehr hielt sich infolgedessen nur in mäßigen Grenzen. Besonderes Interesse erweckte unter den Besuchern die Ausstellung der gezüchteten Arten.

Anschließend gemeinsames Mittagessen der Auswärtigen ebenda.

Die Sitzung am Nachmittag wurde im Museum für Naturkunde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. BERGMANN, Arnstadt eröffnet. Zunächst richtete der Vorsitzende herzliche Begrüßungsworte an die

erschienenen Mitglieder und Gäste, zugleich gab er der Versammlung zur Kenntnis, daß am 3. März 1938 der unter allen Entomologen der Welt als Herausgeber des bedeutenden Seitz-Werkes »Die Großschmetterlinge der Erde« bekannte Professor Dr. ADALBERT SEITZ gestorben sei. Indem der Vorsitzende auf die Bedeutung dieses hervorragenden Entomologen und auf seine Verdienste um die Wissenschaft, insbesondere um die Entomologie, hinwies, widmete er dem Verstorbenen einen herzlichen Nachruf.

Darauf gab Herr Dr. BERGMANN einen Bericht über seine Tätigkeit im vergangenen Jahre und über seine Arbeit über die Thüringer Fauna.

Hierauf hielt Herr LIEBMANN, Arnstadt seinen Vortrag, eine Reise nach Mazedonien. Dem Referent gelang es, unterstützt durch eine Reihe vorzüglicher Lichtbilder, die Landschaft dieses bisher von wenigen Entomologen besuchten Gebietes in ausgezeichnete Weise den Mitgliedern und Gästen zu veranschaulichen. Darauf wurden einige Serien von Käfern, welche der Vortragende auf seinen Exkursionen in Mazedonien erbeutet hatte, zur Ansicht herumgereicht.

Sodann erfolgte die Verlesung der Sammelberichte durch die Vertrauensleute. — Anwesend 38 Mitglieder und Gäste. — Schluß der Versammlung gegen 18 Uhr. — Danach schloß sich ein zwangloses Beisammensein im Alten Ratskeller an. —

E. Lotze, Schriftführer.

## Über die Nahrung und den Nahrungserwerb der roten Waldameise.

Von Prof. L. Ploch, Darmstadt.

(Fortsetzung.)

Eins Tages hatte ich die erwünschte Gelegenheit, das Verhalten der roten Waldameise einem lebenden, gesunden Wickler räupchen gegenüber kennenzulernen, das, von dem damals herrschenden Sturme aus seiner luftigen Höhe herabgeworfen, gerade im Begriffe stand, am Stamme der erwähnten Eiche wieder hochzusteigen.

Meine an Ort und Stelle gemachten Aufzeichnungen besagen hierüber folgendes:

1. Eine im Abstiege befindliche Ameise stößt direkt mit dem Räupchen zusammen, schreckt aber sofort zurück und läßt sich zu Boden fallen.
2. Einige Ameisen laufen unmittelbar an dem Tierchen vorbei, ohne es anscheinend überhaupt zu bemerken.
3. Eine Ameise macht — nach kurzer Betastung — gerade eben

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): Lotze E.

Artikel/Article: [Bericht über die Frühjahrsversammlung des Thüringer Entomologen-Vereins am Sonntag, dem 3. April 1938 in Erfurt! 253-254](#)